

Gymnasium oder Gesamtschule

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 28. Januar 2019 15:27

[Zitat von keckks](#)

wenn dein kind (nicht du!) leistungsorientierung als belastend erlebt, dann würde ich vom gym abraten.

sonst: kann dein kind gut abstrahieren? ist es gut im problemlösenden denken? transferleistungen? wenn ja --> gym. wenn nein --> andere schulform.

zudem würde ich daran arbeiten, dass dein kind die reaktionen anderer nicht so wichtig nimmt. ob anna nun drunter leidet, dass sie eine 2- hat oder nicht, ist erstmal annas problem bzw. ein anlass, anna ggf. zu trösten, aber doch nicht wirklich relevant für die reaktion deines kindes auf seine eigene zensur.

Oft stellt sich natürlich auch am Gymnasium raus, dass die Anna plötzlich auch mal 3en und 4en bekommt. Da verstummt das Gerede auch mal ganz schnell.